

Sport und Musik am Samstagabend –

Wohin in den Ausgang am Samstagabend? Jugendliche in Emmen erhalten ab Ende März eine echte Alternative: Statt rumzuhängen, können sie sich in der Rossmooshalle treffen, wo ihnen ein sportlich-musikalisches Angebot Abwechslung bietet.

Am 25. März geht es los mit dem Jugend- und Integrationsprojekt Midnight Basket Emmen. Ab dann steht jeweils am Samstagabend die Rossmooshalle zwischen 21.45 und 24 Uhr offen, und die Jugendlichen der Gemeinde sind dort zu «Midnight Basketball» und aktueller Musik eingeladen. Die Gemeinde Emmen reagiert mit diesem Angebot einerseits auf das Ausgehverhalten der Jugendlichen, die – je länger, je mehr – am Samstagabend erst spät abends in den Ausgang gehen. Andererseits ist es das erklärte Ziel der Veranstaltung, Jugendliche, die in der Gemeinde wohnen, mit einem attraktiven Sportangebot von der Strasse zu holen und ihnen einen Treffpunkt zu bieten, an dem Zusammensein auch ohne Konsum möglich ist. Neben Basketball wird auch Fussball gespielt, Musik gehört, getanzt oder einfach zu-

geschaut und geschwatzt. Rauchen und Alkohol sind verboten.

Seit 1999 gut etabliert

Die Idee des nächtlichen Sports gibt es seit 1999 in der Schweiz und sie ist in vielen Gemeinden zu einem wichtigen Teil der Präventions- und Integrationsarbeit geworden. Oft sind es Abenteuerlust und der Wunsch, dabei zu sein, die Jugendliche spät nachts noch aus dem Haus locken. Die meisten ihrer Treffpunkte schliessen jedoch um 22 oder 23 Uhr. Was offen bleibt, sind Discos, Bars oder Partys, deren Eintritts- und Konsumationspreise für schulpflichtige Jugendliche unerschwinglich hoch sind. Auch in Emmen beobachten Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter eine wachsende Zahl von Jugendlichen im Oberstufenalter, die nachts ziellos auf der Strasse sind. Vandalenakte, Alkohol- und Tabakmissbrauch sind nicht selten die Folge. «Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Projekt Midnight Basket dieser Entwicklung etwas entgegensetzen können», sagt Karin von Moos, die an der Hochschule für Soziale Arbeit Soziokulturelle Animation studiert und als Projektleiterin gewonnen werden konnte. «Midnight Basket Em-

men ist das erste Projekt dieser Art in der Zentralschweiz, und ich freue mich, dass es in Emmen zustande kommt», meint die Praktikantin bei der Fachstelle für Suchtprävention DFI weiter.

Eine breite Trägerschaft

Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Institutionen (Sportamt und Schuldirektion der Gemeinde, Jugendarbeit, Kantonspolizei Luzern, Emmen-Basket, kath. Kirchgemeinde, evang.-ref. Kirchgemeinde, Quartierverein Erlenen-Neuhof, Quartierverein Sonnenhof und Umgebung, Fachstelle für Suchtprävention DFI, Gewerbeverein Emmen, Emmer Wirtschaftsforum) haben sich zusammengetan und bereiten unter der Regie der Fachstelle für Midnight Basketball Schweiz gemeinsam die Versuchsphase vor, die bis zu den Sommerferien dauern wird. «Die unkonventionelle Idee, am Samstagabend bis Mitternacht Sport als sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jugendliche zu ermöglichen, hat mich bewogen, hier mitzugestalten», sagt beispielsweise Roberto Mauchle, der als Vertreter des Emmer Wirtschaftsforums auch gleichzeitig das Logo und die Drucksachen für das Projekt entworfen hat.



bei Midnight Basket

Mitarbeit der Jugendlichen als wichtigstes Ziel

Ob Midnight Basketball bei den Jugendlichen in Emmen auf Anklang stösst, wird der Versuchsbetrieb zeigen. Die Trägerorganisationen haben sich zum Ziel gesetzt, dass 30 bis 50 Jugendliche an jedem Samstag in die Rossmooshalle kommen, um sich zu treffen und aktiv Sport zu treiben. «Ich bin in dieser Hinsicht guter Dinge», sagt Marcus Nauer, Leiter der Familien- und Jugendberatungsstelle der Gemeinde Emmen. «Viele Jugendliche haben noch gar keine Lust, in Bars oder Clubs zu gehen. Das Angebot von Midnight Basket ist für sie genau das Richtige.»

Ein zentrales Ziel ist die Mitarbeit der Jugendlichen. Teilnehmende sollen gezielt angefragt werden, ob sie bei der Durchführung der Anlässe aktiv mitarbeiten. So können die Jugendlichen Aufgaben bei der Spielorganisation, der Kontrolle des Eingangsbereichs und der Leitung des Kiosks und des DJ-Postens übernehmen.

Gerade mit dieser Mitarbeit haben die Organisatoren anderer Midnight-Basketball-Projekte in den letzten Jahren sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Verantwortlichen von Midnight Basket

Emmen hoffen, dass auch in Emmen die Jugendlichen von diesem Angebot Gebrauch machen. Fitim Islami, Trainer der U-17-Mannschaft von Emmen Basket und Coach bei Midnight Basket, ist davon überzeugt: «Ich erlebe täglich mit, wie die Jugendlichen ihre Freizeit gestalten. Dieses Projekt bietet ihnen eine wirklich gute Alternative zu den sonstigen Angeboten. Dass Midnight Basket am Samstagabend stattfindet, ist eine Supersache. Die 13- bis 17-jährigen Jugendlichen haben wirklich nicht viele Möglichkeiten, ihre Samstagabende zu gestalten. Fun auf der einen Seite, aber auch etwas Mitverantwortung tragen – die Jungs, die ich trainiere und denen ich das Projekt bereits vorgestellt habe, sind motiviert, mitzumachen.»

Verein als spätere Trägerschaft?

In der Pilotphase wird das Projekt Midnight Basket von der Gemeinde und der Fachstelle für Midnight Basketball Schweiz getragen. Werden die Erwartungen erfüllt, soll eine eigene Trägerschaft gegründet werden, damit das Projekt im Herbst erfolgreich weitergeführt werden kann. Ob diese Trägerschaft ein Verein sein soll, aber auch mit Fragen der langfristigen Finanzierung

Mitarbeit auch von Emmer Erwachsenen erwünscht

Für den Versuchsbetrieb von Midnight Basket Emmen werden noch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Die Einsätze (es kann auch nur ein einmaliger Einsatz sein) sind jeweils am Samstagabend von 21.00 bis 0.45 Uhr und beinhalten Aufgaben in und um die Turnhalle. Die genauen Aufgaben werden mit allen Beteiligten persönlich vorbesprochen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Fachstelle für Midnight Basketball Schweiz, Nino Fiorentino, nino.fiorentino@mb-network.ch oder unter Telefon 044 941 44 88 von Mittwoch bis Freitag oder bei Annaliese Winiger, Mitglied Projektgruppe MBE, a.winiger@gmx.ch

des Projekts, damit werden sich die jetzigen Trägerorganisationen in der nächsten Zeit auseinander setzen.

Karin Saturnino-Eichenberger
Verantwortliche Medienarbeit MBE

MIDNIGHT BASKET EMMEN

ab 25. März 2006



Jeden Samstag 21.45 - 24.00 in der Turnhalle Rossmoos